

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 32 vom 14.01.2011

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Eisfrei.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Innere Schlei ist bis Missunde mit 5-10 cm dickem, morsch werdenden Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde kommt in den Buchten geringfügiges Eis vor.

**Kieler Bucht:** Im Hafen Heiligenhafen kommt unbedeutendes Randeis vor, sonst eisfrei.

**Lübecker Bucht:** Das Fahrwasser auf der Trave ist eisfrei.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen lockeres 20 cm dickes Eis, weiter liegt bis zur Linie Eggers Wiek – Tonne 24 – Fauler See sehr dichtes bis dichtes 10-20 cm dickes Eis.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen und weiter auf der Unterwarnow bis Marienehe dichtes zerbrochenes 5-10 cm dickes Eis, weiter kommt auf der Unterwarnow überwiegend sehr lockeres, etwa 5 cm dickes Treibeis vor. In den Öl- und Chemiehäfen dichtes, teilweise zusammengesobenes 5-15 cm dickes Eis, Fahrrinne ist gebrochen. Sonst liegen in den Seehäfen örtlich zusammengesobene 5-10 cm dicke Eisschollen, in Breitling dichtes ca. 20 cm dickes Eis. Im Seekanal treiben einzelne dünne Eisschollen und Trümmereis.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund lockeres 5-10 cm dickes Eis, weiter bis Palmer Ort liegt eine 5-10 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen. Weiter im Fahrwasser bis Freesendorfer Haken teilweise sehr dichtes, teilweise sehr lockeres, in der Landtiefrinne dichtes 10-20 cm dickes Eis.

**Fahrwasser nach Sassnitz:** Im Hafen Sassnitz geringfügiges Trümmereis.

**Fahrwasser nach Wolgast:** In den Buchten liegen Eisreste, das Fahrwasser ist eisfrei.

#### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Mit etwa 10 cm dickem, morsch werdenden Eis bedeckt.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Mit 12-20 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Im Bereich Wittower Fähre 10-15 cm dickes Randeis.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck liegt dünnes morsches Randeis. Die Dänische Wiek ist mit überwiegend 15-22 cm dickem Festeis bedeckt, in der Ufernähe ist das Eis ca. 30 cm dick; auf dem Eis kommen viele Pfützen vor, vor der Hafeneinfahrt offene Stelle. Im Hafen Greifswald-Ladebow 15-30 cm dicke, morsch werdende Eisdecke. An der Nordküste liegt 25 cm dickes, morsch werdendes Festeis, anschließend sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis mit Aufpressungen an der Festeiskante. Im Süd- und Außenbereich treiben einzelne kleine, 10-20 cm dicke Eisschollen.

**Peenefluß:** Etwa 6 cm dickes, morsch werdendes Randeis.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts mit 10-22 cm dickem Festeis bedeckt; auf dem Eis viele Pfützen. Bei Zecheriner Brücke kommt im Brückenbereich nur Randeis, bei Karnin einige offene Stellen und zusammengesobenes Eis vor.

**Stettiner Haff:** Mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt; auf dem Eis viele Pfützen.

#### **Aussichten bis 18.01.2011**

=====

Bei ansteigenden Lufttemperaturen, auffrischenden Winden aus westlichen bis südwestlichen Richtungen und zeitweilig starkem Regen wird sich der Eisrückgang verstärkt fortsetzen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

#### **Nautische Hinweise des WSA Stralsund**

Aufgrund der Eislage bestehen mehrere Schifffahrtsbeschränkungen im gesamten Bereich WSA Stralsund, siehe unter: [www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis](http://www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis)

#### **Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste**

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>